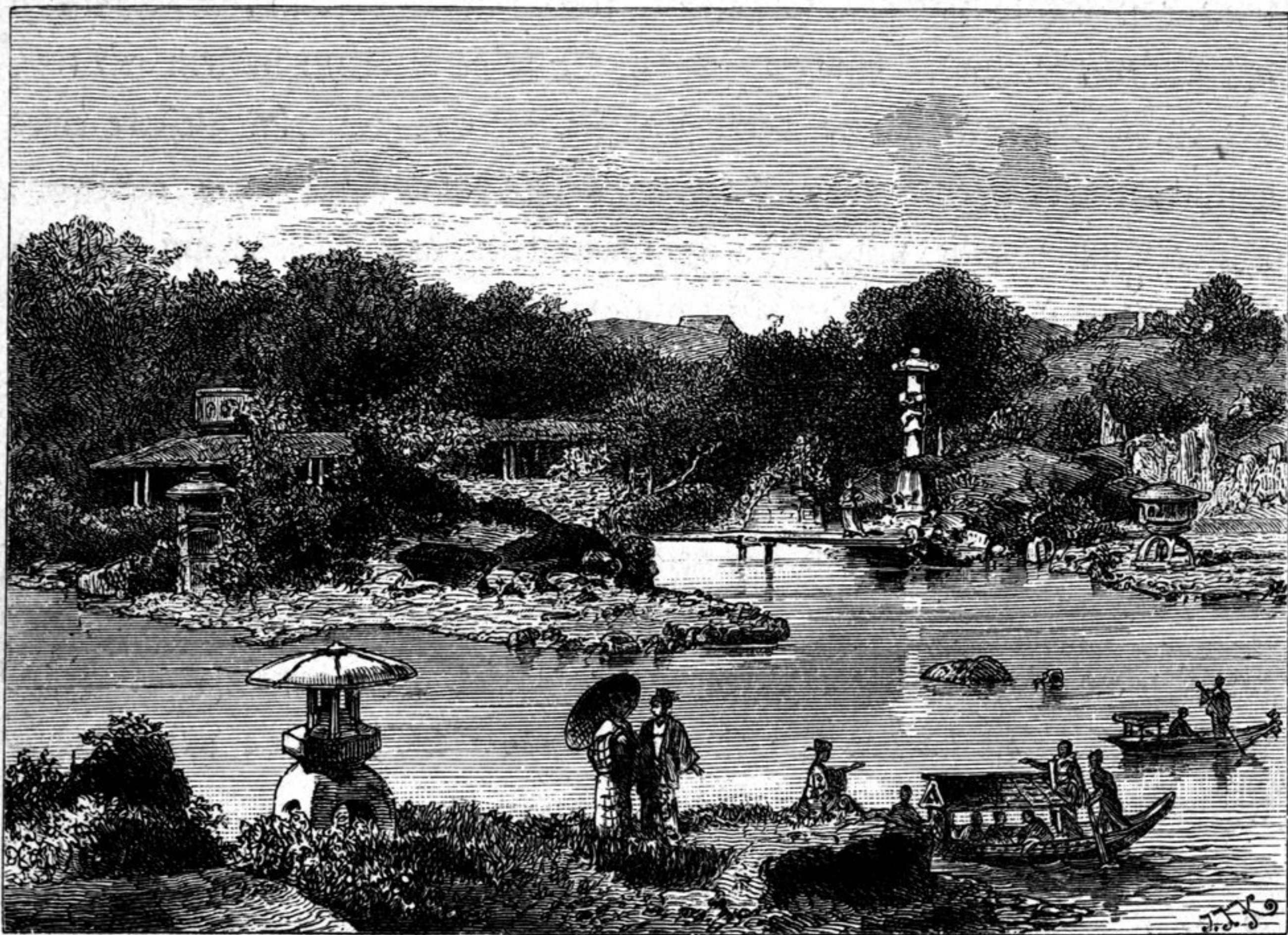


Uniform; die Galawagen, worin die hohen und höchsten Würdenträger entweder paarweise oder einzeln dem Sarge folgten, wurden von Klappen edler Abstammung gezogen. In dem kaiserlichen Tempel empfing die Priesterkaste in gelbseidenem Ornate den Leichnam, sie opferte die von dem Mikado reichlich gespendeten Gaben den Göttern, entzündete wohlriechende Papiere, streute kostbare Harze auf die glühenden Kohlen der Opferbecken und geleitete



Tempelgarten in Tokio.

sodann den Sarg zu dem kaiserlichen Palaste zurück, woselbst, wenn ich recht vernommen habe, das Begräbniß in einem blühenden Garten stattfand. Die Ceremonie währte von 6 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags. Der Mikado soll hierauf einen Sohn seines Onkels adoptirt haben, der im Falle der Kinderlosigkeit nach dem Tode des Kaisers den Thron besteigen wird.

Der weitläufige Bau des Castells erhebt sich in der Mitte der Stadt, es ist von einer hohen Steinmauer umgeben, unterhalb welcher sich ein Wallgraben ausbreitet, dessen übelriechendes Wasser blühende Lotosblumen verdecken.